

Alle Werbe- und Informationsmaterialien für die Stiftung Diakonie in Hessen und Nassau werden in diakonischen Werkstätten hergestellt und verarbeitet. Sie tragen dazu bei, Menschen mit Behinderungen oder psychischer Erkrankung eine sinnvolle Arbeit zu bieten.

Telefon 069 - 7947 - 111; E-Mail: stiftung@sin-stiften.de; www.sin-stiften.de
60486 Frankfurt

Ederstraße 12
Daniela Butler
Stiftung Diakonie in Hessen und Nassau
Kontakt: Stiftungsfonds DiaDem

Konto für Zustiftungen und Spenden
Stiftungsfonds DiaDem, Konto Nr. 50 44360 096, BLZ 500 500 00, Landesbank Hessen Thüringen

Sie unter www.kunst-trotz-demenz.de.

Die Stiftung Diakonie in Hessen und Nassau und ihr Stiftungsfonds DiaDem engagieren sich für demenzkranke Menschen und ihre Familien. Neben konkreten Hilfen will der Stiftungsfonds gezielt kreative Impulse setzen für eine breite öffentliche Auseinandersetzung mit dem Thema Demenz. Die Wanderausstellung „Kunst trotz Demenz“ ist ein erstes Produkt dieser angestrebten Zielsetzung. Sollten Sie Interesse haben, die Ausstellung in Ihrer Stadt zu zeigen, wenden Sie sich bitte an die unten genannte Kontaktadresse. Informationen zur Ausstellung und eine Bestellmöglichkeit für Katalog und DVD finden Sie unter www.kunst-trotz-demenz.de.

Hilfe für demenzkranke Menschen
und ihre Angehörigen

DiaDem

Stiftung **Diakonie**
in Hessen und Nassau

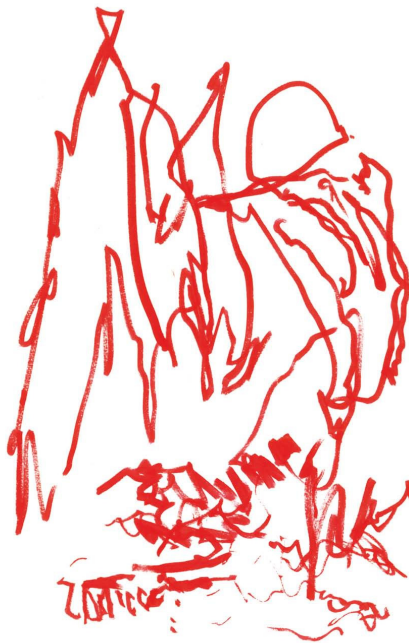
Kunst trotz(t) Demenz

12. bis 27. Februar 2011

Künstlerhaus Schloß
Balmoral, Bad Ems

und

Evangelische
Johanniskirche, Nassau



Herbert Zangs 2003, VG Bild-Kunst

Stiftung **Diakonie**
in Hessen und Nassau



Netzwerk **Demenz**

Künstlerhaus **Schloß Balmoral**
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur



Diakonie
Diakonisches Werk
Rhein-Lahn

Wir laden herzlich ein!

Die Wanderausstellung „**Kunst trotz Demenz**“ des Stiftungsfonds DiaDem zeigt Porträts demenzkranker Menschen, Werke von Künstlern, die sich mit dem Verlust geistiger Fähigkeiten auseinandersetzen und Arbeiten von Menschen mit Demenz. Die Ausstellung soll Menschen, die mit Demenzkranken zusammenleben oder solche pflegen, Hoffnung geben und soll die Würde der erkrankten Menschen sichtbar werden lassen. Es geht darum zu zeigen, dass Menschen, die an einer Demenz leiden, trotzdem Lebensfreude haben können und in manchen Fällen kreative Potentiale entwickeln.

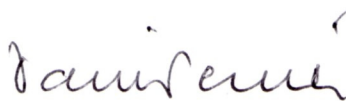
Unter Schirmherrschaft von Malu Dreyer - Staatsministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz - präsentieren die Demenz-Netzwerke im Rhein-Lahn-Kreis, das Künstlerhaus Schloß Balmoral Bad Ems, das Diakonische Werk Rhein-Lahn und die Evangelische Kirchengemeinde Nassau diese Wanderausstellung in Verbindung mit diversen Veranstaltungen.



Wilfried Knapp
Stiftungsdirektor der
Stiftung Diakonie
in Hessen und Nassau



Stefan Hauser
für die Demenz-Netzwerke
Rhein-Lahn



Dr. Danièle Perrier
geschäftsführende
künstlerische Leiterin
Künstlerhaus Schloß Balmoral



Ulrike Bittner-Pommerenke
Diakonisches Werk
Rhein-Lahn

Die Ausstellungsorte:

Künstlerhaus Schloß Balmoral
Villenpromenade 11
56130 Bad Ems

Evangelische Johanniskirche
Kirchstraße
56377 Nassau

Die Ausstellung ist geöffnet vom 12. bis 27. Februar 2011 jeweils Montag bis Samstag von 14 bis 18 Uhr - Sonntag 11 bis 17 Uhr (in der Johanniskirche im Anschluss an den Gottesdienst bis 17 Uhr).

Im Vorfeld der Ausstellung:

Montag, 31. Januar, 19.30 Uhr - Dekanat Nassau, Bahnhofstraße 27a, 56112 Lahnstein

„Vater/Mutter wird dement - wie ist Kommunikation möglich?“ - Vortrag und Gespräch (Burkhard Ellmenreich, Pfarrer)

Freitag, 11. Februar, 19.30 Uhr - Künstlerhaus Schloß Balmoral: Ausstellungseröffnung / Vernissage

Rahmenprogramm zur Ausstellung:

Montag, 14. Februar, 18.30 Uhr - Johanniskirche Nassau: Filmabend „An ihrer Seite“

(Regiedebüt der kanadischen Schauspielerin Sarah Polley - mit Oscar-Gewinnerin Julie Christie und Gordon Pinsent)

Mittwoch, 16. Februar, 19.30 Uhr - Künstlerhaus Schloß Balmoral: „Leben mit Demenz: vorbeugen, diagnostizieren, behandeln“ - Vortrag und Gespräch (PD Dr. med. Andreas Fellgiebel, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz - eine Veranstaltung des Demenz-Netzwerkes Lahnstein-Braubach)

Sonntag, 20. Februar, 16.00 Uhr - Künstlerhaus Schloß Balmoral:

Musik und Lesungen - Lieder und Texte unter dem Motto „Erinnern und Vergessen“

Montag, 21. Februar, 18.30 Uhr - Johanniskirche Nassau:

„Stiften tut gut“ – Informationen zum Stiften (Bernd Kreh, Stiftung Diakonie in Hessen und Nassau)

Mittwoch, 23. Februar, 19.30 Uhr - Künstlerhaus Schloß Balmoral:

„Über das Vergessen“ - Künstlergespräch mit Andrea Esswein und Cornelia Rösßler

Sonntag, 27. Februar, 10.15 Uhr - Johanniskirche Nassau: Themen-Gottesdienst zum Thema Demenz (Silke Funk, Pfarrerin) - anschließend Führung durch die Ausstellung (Andreas Pitz, Kurator)

Sonntag, 27. Februar, 15.00 Uhr - Künstlerhaus Schloß Balmoral: Führung durch die Ausstellung (Andreas Pitz, Kurator)

(Änderungen Vorbehalten - aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte der Presse oder dem Internet: www.balmoral.de und www.rhein-lahn-info.de/pflegestuetzpunkte)

Nach Absprache sind Gruppenführungen und Workshops für Schulklassen sowie die Vorführung des Films „Kunst trotz(t) Demenz“ mit Einblicken in die Entstehung einiger Kunstwerke auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Nähere Informationen hierzu:

Pflegestützpunkt Bad Ems, Stefan Hauser - Tel.: 02603/5750

Künstlerhaus Schloß Balmoral, Dr. Danièle Perrier - Tel.: 02603/9419-0